

- ### I. Rechtsgrundlagen
- a) §§ 1, 2, 2a, 4-12 des Bundesbaugesetzes (BauG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.08.1976 (BGBl. I S. 2256 - ber. BGBl. I S. 3647); zuletzt geändert durch Gesetz vom 18.02.1986 (BGBl. I S. 265)
 - b) §§ 1, 2, 3, 4, 8-12 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 08.12.1986 (BGBl. I S. 2253)
 - c) Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15.09.1977 (BGBl. I S. 1763); zuletzt geändert durch Gesetz vom 19.12.1986
 - d) Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhaltes / Planzeichenverordnung 1981 (PlanzV 81) vom 30.07.1981 (BGBl. I S. 833)
 - e) § 81 der Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (Landesbauordnung - BauO NW) vom 26.06.1984 (GV NW S. 419) zuletzt geändert durch Gesetz vom 18.12.1984 (GV NW S. 803)
 - f) §§ 4 und 28 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13.08.1984 (GV NW S. 475); geändert durch Artikel 9 des Rechtsbereinigungsgesetzes 1987 für das Land Nordrhein-Westfalen vom 06.10.1987
 - g) Gesetz zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundesimmissionschutzgesetz - BImSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15.03.1974 (BGBl. I S. 721) zuletzt geändert durch Gesetz vom 26.11.1986
 - h) Vierte Verordnung zur Durchführung des Bundesimmissionschutzgesetzes (Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen - 4. BImSchV) vom 24.07.1985 (BGBl. I S. 1586)

II. Aufstellungsverfahren

Es wird bescheinigt, daß die Planunterlagen mit dem Liegenschaftskataster Stand **07. MAI 1990** übereinstimmt, die kartographische Darstellung des örtlichen Zustandes ausreichend und die geometrische Festlegung der städtebaulichen Planung eindeutig ist.

Coesfeld, den **07. MAI 1990**

(Stempel: Kreis Coesfeld Katastramt)

Der Rat der Stadt Billerbeck hat am **05.07.1988** nach § 2 Abs 1-5, 4 Abs 1 und 8 Abs 2 des Baugesetzbuches in der Fassung vom 08.12.1986 (BGBl. I S. 2253) beschlossen, diesen Bebauungsplan aufzustellen.

Billerbeck, den **05.07.1988**

Bürgermeister: *(Stempel: Kämpf)* Ratsmitglied: *(Stempel: Hagemann)* Schriftführer: *(Stempel: Bewer)*

Hinweis Allgemeine Zeitung vom **22.08.1988**
Münstersche Zeitung vom **22.08.1988**

Die Beteiligung der Bürger an der Bauleitplanung hat am **05.09.1988** gem. § 3 Abs. 1 des Baugesetzbuches in der Fassung vom 08.12.1986 (BGBl. I S. 2253) stattgefunden.

Billerbeck, den **05.09.1988**

Der Stadtdirektor: *(Stempel: Koch)*

Hinweis Allgemeine Zeitung vom **22.08.1988**
Münstersche Zeitung vom **22.08.1988**

Die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs 1 BauGB erfolgte aufgrund des Schreibens vom **05.12.1988**.

Billerbeck, den **06.12.1988**

Der Stadtdirektor: *(Stempel: Koch)*

Der Rat der Stadt Billerbeck hat am **31.01.1989** nach § 3 Abs 2 des Baugesetzbuches in der Fassung vom 08.12.1986 (BGBl. I S. 2253) beschlossen, diesen Bebauungsplan-Entwurf mit Begründung und den nach § 81 BauO NW enthaltenen Gestaltungs-festsetzungen öffentlich auszulegen.

Billerbeck, den **31.12.1989**

Bürgermeister: *(Stempel: Kämpf)* Ratsmitglied: *(Stempel: Naasnik)* Schriftführer: *(Stempel: Kieß)*

Hinweis Allgemeine Zeitung vom **16.03.1989**
Münstersche Zeitung vom **15.03.1989**

Dieser Bebauungsplan-Entwurf mit Begründung und den nach § 81 BauO NW enthaltenen Gestaltungs-festsetzungen hat nach § 3 Abs 2 des Baugesetzbuches in der Fassung vom 08.12.1986 (BGBl. I S. 2253) in der Zeit vom **28.03.1989** bis **27.04.1989** einschließlich zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegt.

Billerbeck, den **28.04.1989**

Der Stadtdirektor: *(Stempel: Koch)*

Der Rat der Stadt Billerbeck hat am **26.09.1989** nach § 10 des Baugesetzbuches in der Fassung vom 08.12.1986 (BGBl. I S. 2253) diesen Bebauungsplan nebst dem vom § 81 BauO NW enthaltenen Gestaltungs-festsetzungen zur Satzung beschlossen.

Billerbeck, den **26.09.1989**

Bürgermeister: *(Stempel: Kämpf)* Ratsmitglied: *(Stempel: Stippel)* Schriftführer: *(Stempel: Niehaus)*

Gem. § 11 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung vom 08.12.1986 (BGBl. I S. 2253) ist mit der Bebauungsplan angezeigt worden.

Verfügung vom **10.9.1990** Az. **35.21-5202-**

Münster, den **10.9.1990**

Der Regierungspräsident in Paderborn:

(Stempel: Jahn)

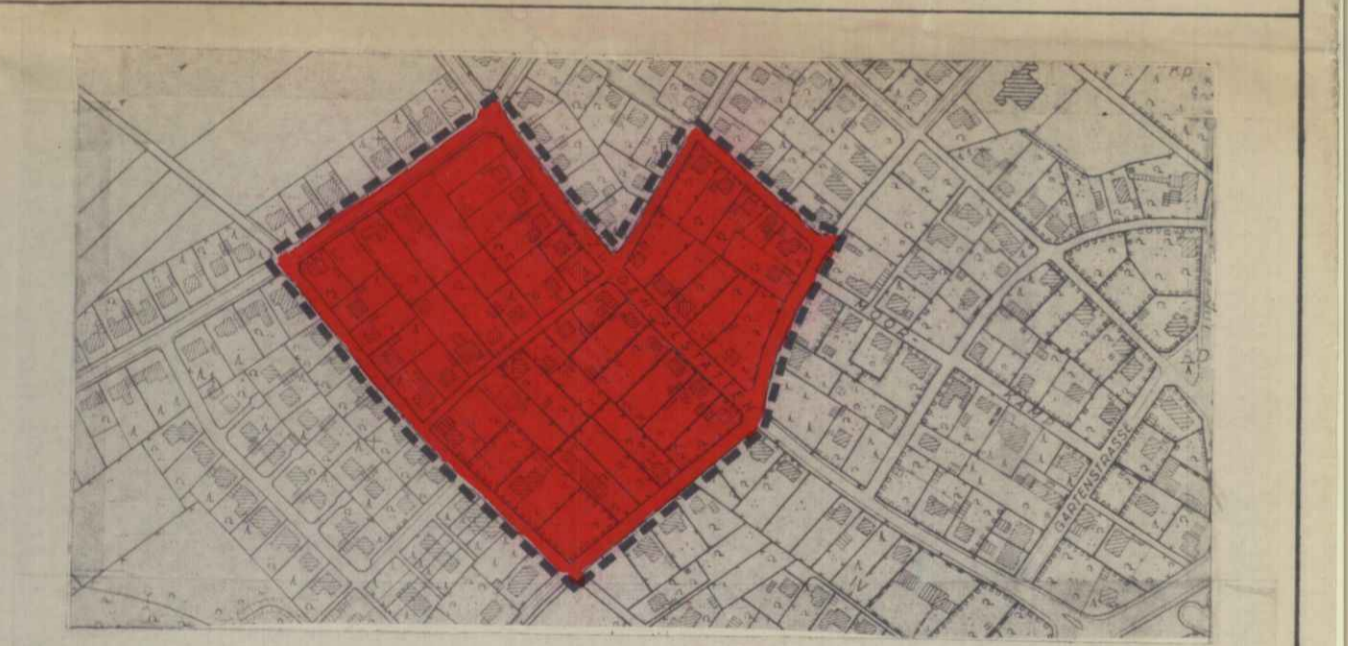
Gem. § 12 des Baugesetzbuches (BauGB) ist die Durchführung des Anzeigeverfahrens mit Hinweis auf die öffentliche Auslegung des Bebauungsplanes am **28.11.1990** ordnungsgemäß bekanntgemacht worden.

In dieser Bekanntmachung wurde ebenfalls auf die Vorschriften der §§ 44 Abs 3 Sätze 1 und 2 und Abs 4 sowie 215 Abs 1 des Baugesetzbuches (BauGB) sowie § 4 Abs 6 GO NW hingewiesen. Der Bebauungsplan hat am **28.11.1990** Rechtskraft erlangt.

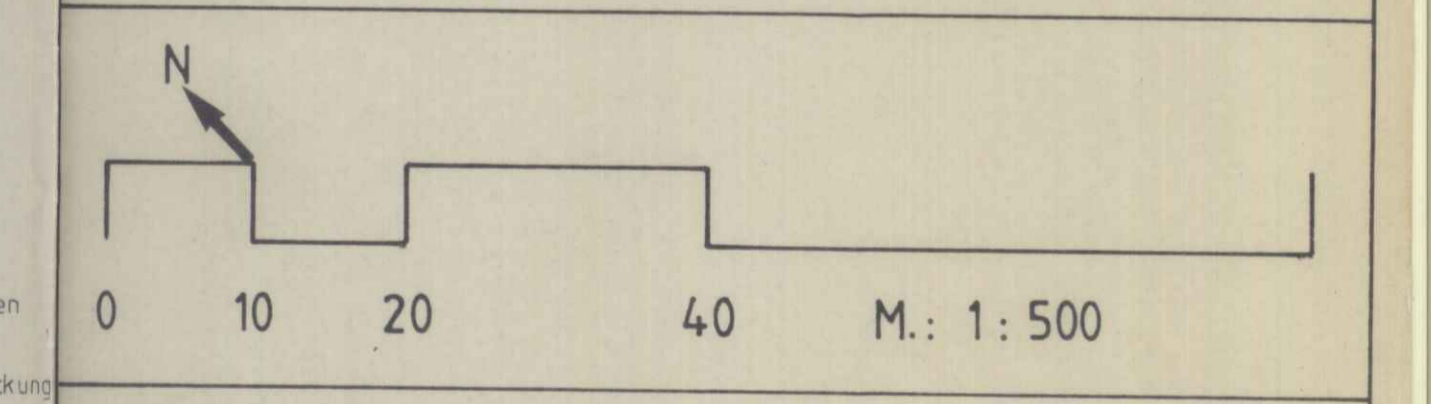
Billerbeck, den **28.11.1990**

Der Stadtdirektor: *(Stempel: Koch)*

Hinweis Allgemeine Zeitung vom **28.11.1990**
Münstersche Zeitung vom **28.11.1990**



STADT BILLERBECK BEBAUUNGSPLAN „ZU DEN ALSTÄTTEN“



- ### III. Festsetzungen durch Zeichnungen, Farbe und Schrift (Planzeichnungen)
- (gem. § 9 BauGB sowie Planzeichenverordnung vom 30.07.1981)
- Art der baulichen Nutzung**
 - WA Allgemeines Wohngebiet
 - Maß der baulichen Nutzung**
 - I Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze, ergibt sich im Dachraum im baurechtlichen Sinne ein weiteres Vollgeschos, ist dieses zulässig.
 - o.25 Grundflächenzahl
 - 0.4 Geschosflächenzahl
 - Bauweise, Baulinie, Baugrenze**
 - o offene Bauweise

- Verkehrsflächen**
 - Straßenbegrenzungslinie
 - Straßenverkehrsfläche
- Flächen für Versorgungsanlagen**
 - Elektrizität

- Grünflächen**
 - Bäume zu erhalten
- Sonstige Festsetzungen**
 - Mindestgröße der Baugrundstücke 450 m²
 - Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes
 - Je Wohngebäude sind nicht mehr als 2 Wohneinheiten zulässig
 - Der seitliche und hintere Abstand von Garagen zur öffentlichen Verkehrsfläche hin muß mind. 1,00 m betragen
 - Mit Geh- und Fahr- und Leitungsrechten zugunsten der Anlieger und der Allgemeinheit zu belastende Flächen

- Nachrichtliche Übernahmen**
- Bestandsangaben**
 - Wohngebäude vorhanden
 - Nebengebäude vorhanden
 - Grundstücksgrenze
 - Vorschläge: Standort Wohngebäude, Standort Garage
 - Grundstücksgrenze
 - Abwasserleitung
 - Wasserleitung mit Hydrant
 - Elektrizität

- Gestaltungsfestsetzungen nach §9(4) BauGB in Verbindung mit § 81 BauO NW**
 - Textliche Festsetzungen**
 - Dächer**
 - Dachgäuben und Dachanschnitte dürfen 1/2 Dachlänge nicht überschreiten und müssen mindestens 2,00m Abstand zu Giebeln, Kehlen und Giebelwänden einhalten.
 - Dachneigung ist nur bis max. 0,75m über 0,0-K. Rahmdecke zulässig. Für die Dachneigung dürfen nur Dachziegel verwendet werden.
 - Höhenangaben**
 - Die Oberkante des Erdgeschosfußbodens ist nur bis max. 0,70m über Straßenkante zugelassen.
 - Geländeabtragungen (z.B. Lichtschächte) sind nur bis 1,50m unter der max. zugelassenen Höhe der Oberkante Erdgeschosfußbodens zulässig.
 - Fassaden**
 - Die Außenwände älterer Gebäude einschließlich der Garagen sind als hellere Putzflächen oder in Verbländemauerwerk mit matter Oberfläche auszuführen. Eternit oder ähnliche Materialien sind auch an untergeordnete Teilflächen nicht zulässig.

Ausfertigung: 1

Stadt Billerbeck Kreis Coesfeld
Gemarkung: Billerbeck Stadt
Flur: 8

Aufgestellt: Stadt Billerbeck Baumt
Billerbeck, den 14.10.1988